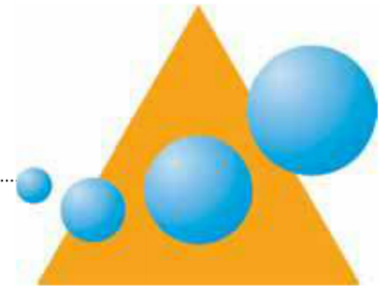


Branchen



Kreativ in die Zukunft 2016

Auch heuer stellten die NÖ Gewerbe- und Handwerksbetriebe beim „kreativ in die Zukunft“-Wettbewerb ihre Innovationskraft und Kreativität unter Beweis.

Zum bereits 24. Mal bat die Sparte heimische Vorzeigebetriebe zur Auszeichnung ihrer herausragenden Projekte vor den Vorhang.

Unter dem Motto „Gewerbe und Handwerk 4.0 – Digital in die Zukunft“ lag der inhaltliche Fokus der heurigen Veranstaltung im WIFI NÖ in St. Pölten auf Digitalisierung. Den nötigen Fachinput lieferten Trendscout Rene Massatti und Motivationstrainer Jörg Löhr.

„Die Digitalisierung beeinflusst uns alle: In der Art, wie wir leben und vor allem natürlich arbeiten werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Wettbewerbes demonstrieren, wie man sich durch Offenheit und Innovationskraft veränderten Zukunftsanforderungen stellt. Mit diesem Preis zeichnen wir Vordenker aus und feiern sie gebührend“, erklärt Spartenobmann Wolfgang Ecker.

Über 100 Einreichungen

Aus insgesamt 110 Projekteinreichungen und jeweils vier bis sechs Nominierten (siehe Kasten) wurden die Gewinner in vier Kategorien ermittelt. Die Teilnehmer reichten auch in diesem Jahr in den Bereichen technische Innovation, Produktentwicklung und Dienstleistung sowie Kunsthand-

werk und Design ein. Darüber hinaus wurden heuer zum ersten Mal in der Lehrlingskategorie zwei herausragende Lehrlingsarbeiten ausgezeichnet. Die Punktevergabe erfolgt nach den Kriterien Umweltverträglichkeit, innovatives Potenzial und besondere Bedeutung für die heimische Wirtschaft.

„Unsere Mitgliedsbetriebe tragen trotz der schwierigen Zeiten zu einem wesentlichen Teil zum Erfolg unseres Wirtschaftsstandortes bei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbes gehen mit Kreativität, Innovationskraft und hohem Qualitätsanspruch voraus. Ich gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern beziehungsweise Nominierten zu ihrer herausragenden Arbeit“, freut sich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Die Wettbewerbs-Sieger

„**Technische Innovation**“: Fellner Engineering GmbH (Wr. Neudorf), Projekt CSM – die akustische Kreissägeüberwachung. Die ausgeklügelte Software mit Industriemikrofon stoppt die Kreissäge bei Schwierigkeiten, noch bevor sie klemmt.

„**Kunsthandwerk und Design**“: Die Torten und Dessert-



Von links: Obfrau Renate Scheichelbauer-Schuster (Bundessparte), Karin Steppan (Raiffeisenlandesbank NOE-Wien), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Lehrling Thomas Lehrbaum, Dagmar Poindl (Franz Kolar GmbH), Wolfgang Fellner (Fellner Engineering GmbH), Christina Krug (Schnabulerie Mödling), Lehrwerkstättenleiter Hubert Auer (Linie 8 Pielachtaler Holzwerkstätten) mit den Lehrlingen Sebastian Puhr, Lukas Endsdorfer und Lisa Gartner, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, und Spartenobmann Wolfgang Ecker.

Foto: Josef Bollwein

kreationen von Christina Krug und ihrem Team (Konditorei Schnabulerie, Mödling) bestechen durch ihre Arrangements (etwa aus handgefertigten Zuckerblumen).

„**Produktentwicklung und Dienstleistung**“: Franz Kolar GmbH (Brunn/Gebirge), Projekt Dukta® – flexible Wood Akustik-Design-Platte. Die Holzwerkstoffplatten erreichen durch ein patentiertes Einschnideverfahren hohe Flexibilität und nahezu textile Eigenschaften. Dadurch eignen sie sich insbesondere für Wand- und Deckenapplikationen mit geraden und gebogenen Flächen. Zusätzlich wirkt Dukta® schallabsorbierend.

Lehrlingsarbeiten: Den ersten Platz teilen sich zwei Projekte – die Lehrlinge der Pielachtaler Holzwerkstätte „Linie 8“ mit ihrer Gruppenarbeit „Wiege mit Schaukelstuhl Kombination“ sowie Jungtischler Thomas Lehrbaum mit seiner Design-Schüssel „Rose“ aus Holz (Ausbildungsbetrieb Johannes Bürgler, Rohrbach/Gölsen). Die Gewinner freuten sich über je 3.000 Euro, gestiftet von der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien. Der Lehrlingspreis über (zwei mal) 1.000 Euro wurde von der Sparte Gewerbe und Handwerk gestiftet.



DIE NOMINIERTEN

Technische Innovation

- ▶ Franz Hauer GmbH & CoKG, Statzendorf – Frontlader NG
- ▶ Kälte- und Systemtechnik GmbH, Freundorf – Klima Control 250
- ▶ Duscheck & Duscheck GmbH, Eichgraben – Expressbrücke 4.0

Kunsthandwerk & Design:

- ▶ Martin F. Fellner, St. Georgen – Sofa QT8 Milano
- ▶ Monika Hartl, Pöbring im Wald-

- viertel – Glasperlendreihen
- ▶ Phoenix Ostarrichi Verein, Ternitz – MT 1 – Multitablett 1
- ▶ Sieglinde Rossmayer-Divoky, Statzendorf – „Holzie“, Holzkorbwaren, Korbtaschen
- ▶ Anita Ripplinger, Deutsch-Wagram – Schmuck
- Produktentwicklung und Dienstleistung:**
- ▶ Bruckners Bierwelt GmbH, Gaming – Dirndlbier

- ▶ Dipromed GmbH, Vösendorf – Pet-Check
- ▶ Johannes Haas, Gaubitsch – Aqanatura Interstitialfilter
- ▶ Rosenfellner Mühle & Naturkost GmbH, St. Peter/Au – Schneckenbarriere
- ▶ Franz Grünsteidl, Schönbach – Eingerexte Produkte
- ▶ Lebensmittel, die ohne chemische Zusätze lange haltbar gemacht werden.

Lehrlingsarbeiten:

- ▶ Alexander Himmeler – Lehrbetrieb Phönix Ostarrichi, Ternitz: Projekt Dekoschale Reused
- ▶ Romana Zinner – Lehrbetrieb Pearle Österreich GmbH, Zwettl: Projekt Schlüsselanhänger mit Durchblick
- ▶ Sophie Marie Herzina – Lehrbetrieb Hairdesign & Total Beauty Theresia Aksoy, Tulln: Projekt Themenstyling